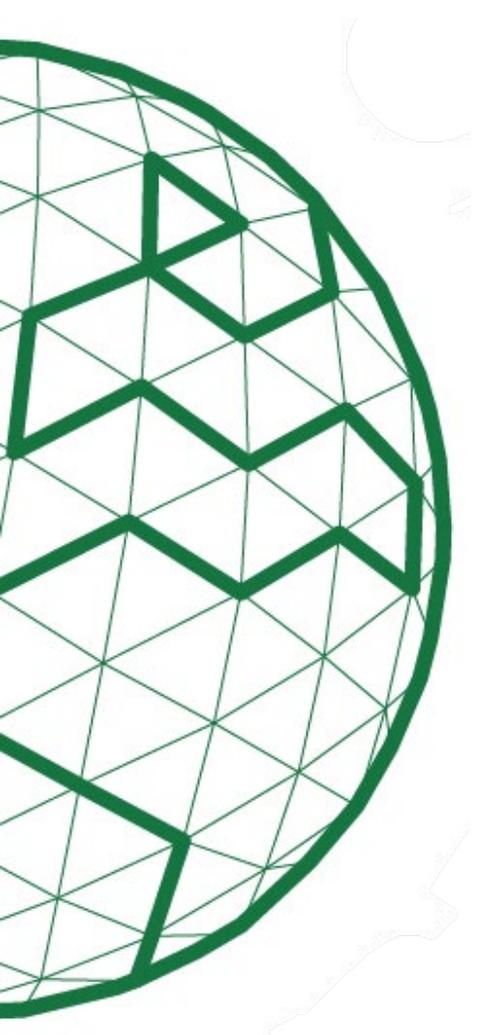




Architekten für einen nachhaltigen Wandel der Baubranche

27. ABSI-Kongress Roding
07. - 08. Februar 2020

Wer wir sind



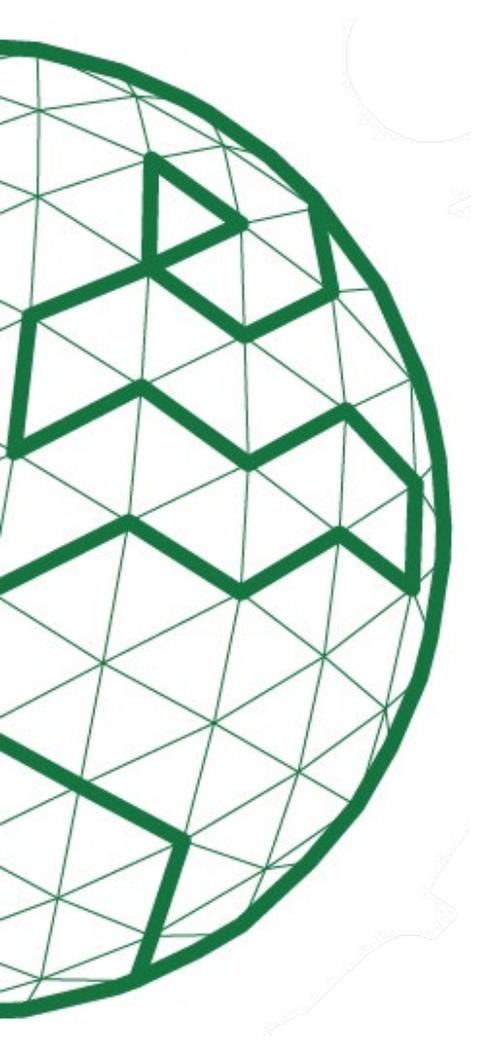
Wir sind ein Zusammenschluss von Angehörigen des Bausektors und stehen solidarisch zur Fridays for Future-Bewegung.

Gegründet wurden wir am 19.06.2019 in Wuppertal.

Zu **Architects 4 Future** gehört jeder, der sich mit unseren Forderungen identifiziert, sich für ihre Umsetzung einsetzt und unseren gemeinsamen Appell unterschreibt.

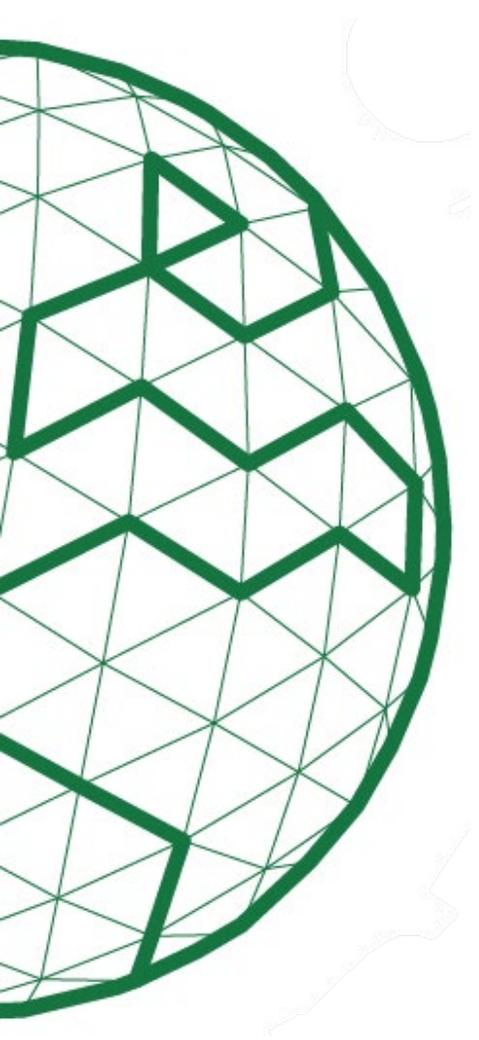
Gemeinsam werden wir die Baubranche aufrütteln und von innen heraus verändern!

Unsere 7 Forderungen



1. Hinterfragt Abriss kritisch
2. Wählt gesunde und klimapositive Materialien
3. Entwerft für eine offene Gesellschaft
4. Konstruiert kreislaufgerecht
5. Vermeidet Downcycling
6. Nutzt urbane Minen
7. Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum

Unsere 7 Forderungen



1. **Hinterfragt Abriss kritisch**
2. Wählt gesunde und klimapositive Materialien
3. Entwerft für eine offene Gesellschaft
4. Konstruiert kreislaufgerecht
5. Vermeidet Downcycling
6. Nutzt urbane Minen
7. Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum

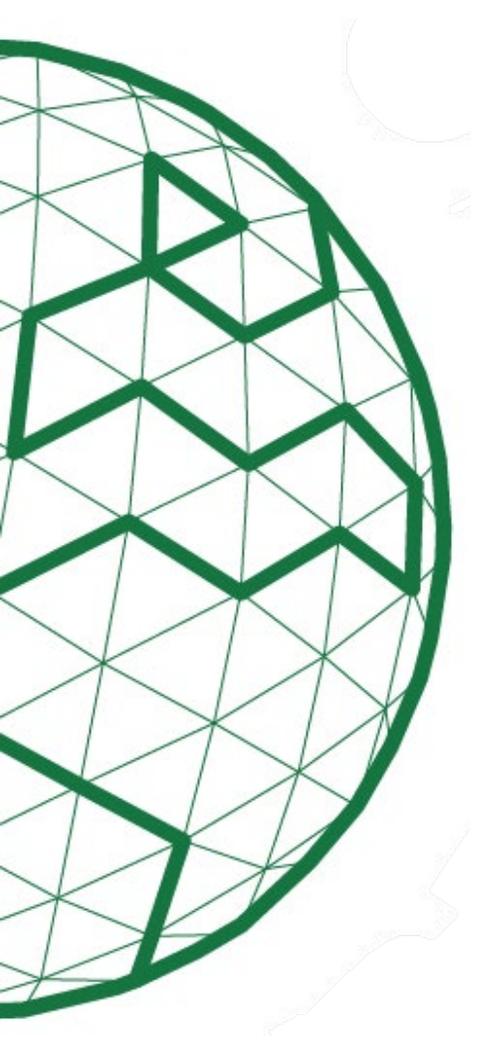
1. Hinterfragt Abriss kritisch



Nicht nur werden wertvolle und schwindende Ressourcen bei einem Abriss und Neubau verschwendet, sondern auch bedeutend mehr Energie.

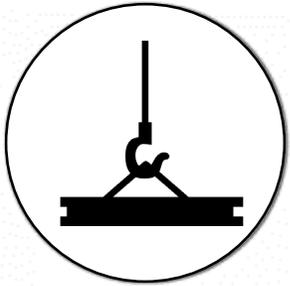
Bei der Betrachtung der Energiebilanz des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes fällt auf, dass durch den Einsatz von grauer Energie jede Sanierung selbst dem Bau von Passivhäusern vorzuziehen ist.

Wählt gesunde und klimapositive Materialien



1. Hinterfragt Abriss kritisch
2. **Wählt gesunde und klimapositive Materialien**
3. Entwerft für eine offene Gesellschaft
4. Konstruiert kreislaufgerecht
5. Vermeidet Downcycling
6. Nutzt urbane Minen
7. Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum

2. Wählt gesunde und klimapositive Materialien

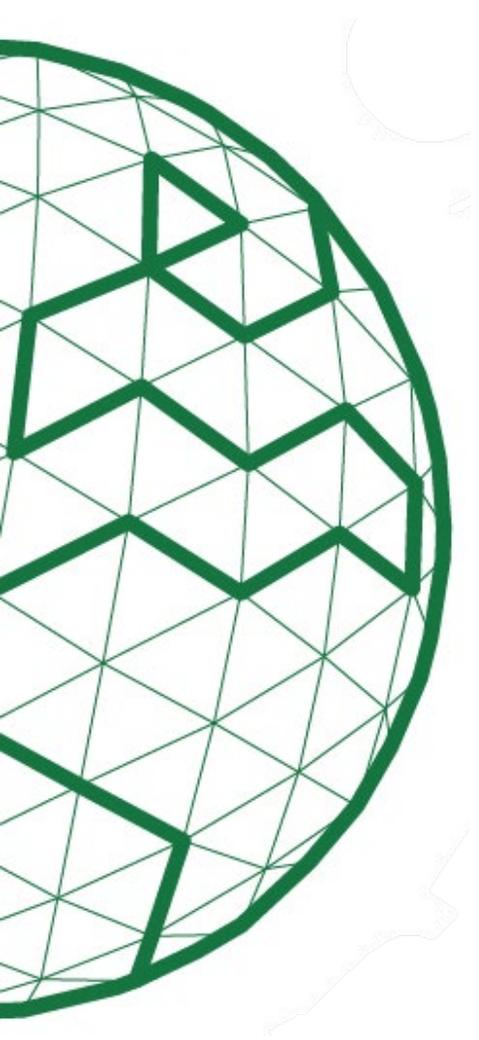


Tropenholz, PVC-Fußbodenbeläge, Kunstharze, chemische Lösungsmittel – wir können uns für günstige Materialien entscheiden oder aber anders denken.

Alternativen sind regionale, nachwachsende und gesunde Materialien.

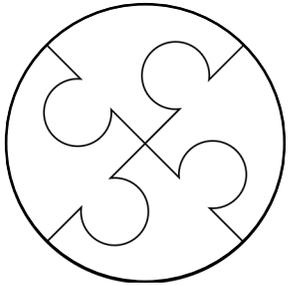
Denn die Wahl der Baumaterialien beeinflusst maßgeblich den Gesundheitszustand der Nutzer von Gebäuden und unsere Umwelt.

Unsere Forderungen



1. Hinterfragt Abriss kritisch
2. Wählt gesunde und klimapositive Materialien
3. **Entwerft für eine offene Gesellschaft**
4. Konstruiert kreislaufgerecht
5. Vermeidet Downcycling
6. Nutzt urbane Minen
7. Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum

3. Entwerft für eine offene Gesellschaft

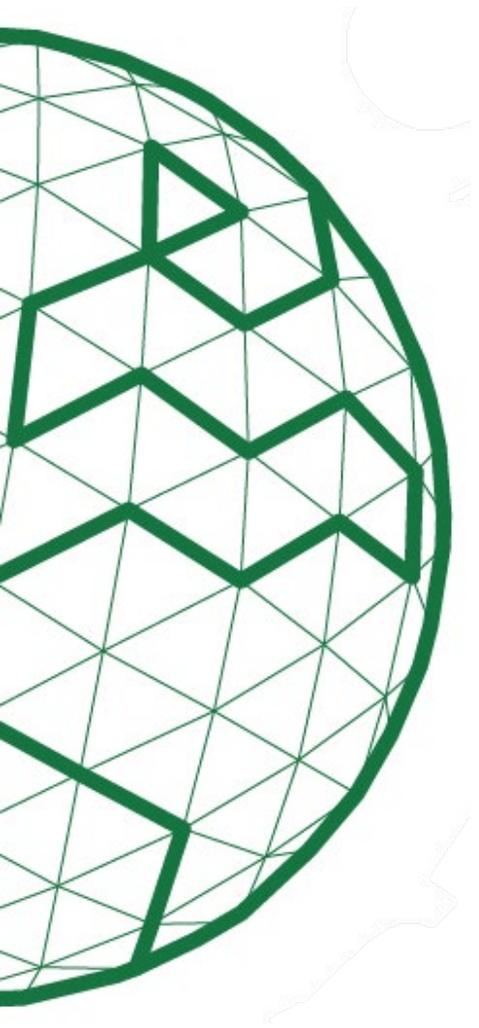


Viele Bauentscheidungen werden im Hinblick auf finanzielle Entwicklungschancen getroffen.

Der Komfort und die Nutzung der Räume werden nachrangig betrachtet in Bezug auf Kostenoptimierungen.

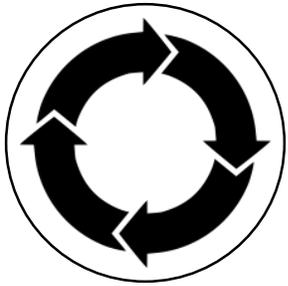
Wir sollten uns wieder die Frage stellen, **für wen** wir entwerfen und bauen.

Konstruiert kreislaufgerecht



1. Hinterfragt Abriss kritisch
2. Wählt gesunde und klimapositive Materialien
3. Entwerft für eine offene Gesellschaft
4. **Konstruiert kreislaufgerecht**
5. Vermeidet Downcycling
6. Nutzt urbane Minen
7. Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum

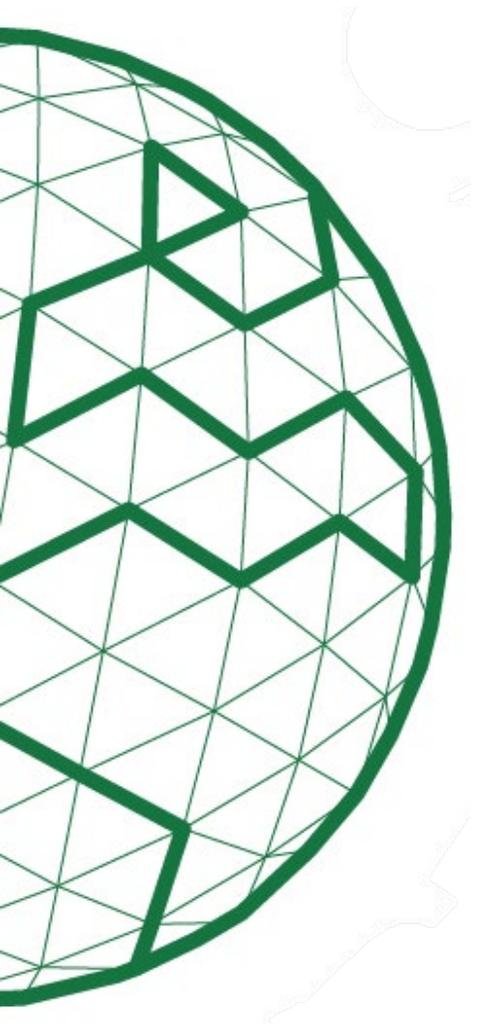
4. Konstruiert kreislaufgerecht



Neben nachwachsenden Materialien wie z.B. Holz, Stroh, Schafswolle oder Flachs müssen kreislaufgerechte Materialien verwendet werden, die richtig eingebaut zerstörungsfrei lösbar sind und somit wiederverwendet werden können.

Das Gebäude verliert so über seinen Lebenszyklus nicht an Wert, sondern kann dekonstruiert und verkauft werden.

Vermeidet Downcycling



1. Hinterfragt Abriss kritisch
2. Wählt gesunde und klimapositive Materialien
3. Entwerft für eine offene Gesellschaft
4. Konstruiert kreislaufgerecht
- 5. Vermeidet Downcycling**
6. Nutzt urbane Minen
7. Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum

5. Vermeidet Downcycling

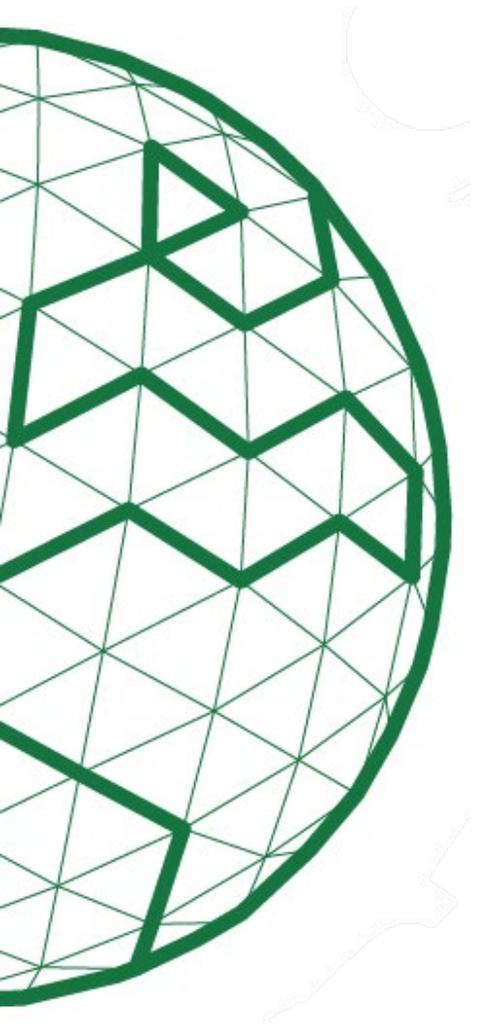


Schon heute wird der überwiegende Teil des anfallenden Bauschutts wiederverwendet.

Jedoch handelt es sich hierbei weniger um Recycling als um Downcycling, die Qualität und Funktionalität wird verschlechtert.

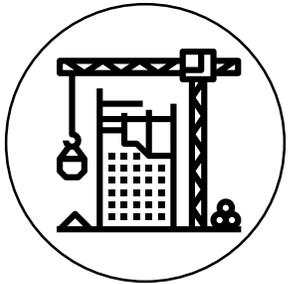
Dem muss durch echtes kreislaufgerechtes Konstruieren entgegengewirkt werden.

Nutzt urbane Minen



1. Hinterfragt Abriss kritisch
2. Wählt gesunde und klimapositive Materialien
3. Entwerft für eine offene Gesellschaft
4. Konstruiert kreislaufgerecht
5. Vermeidet Downcycling
6. **Nutzt urbane Minen**
7. Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum

6. Nutzt urbane Minen

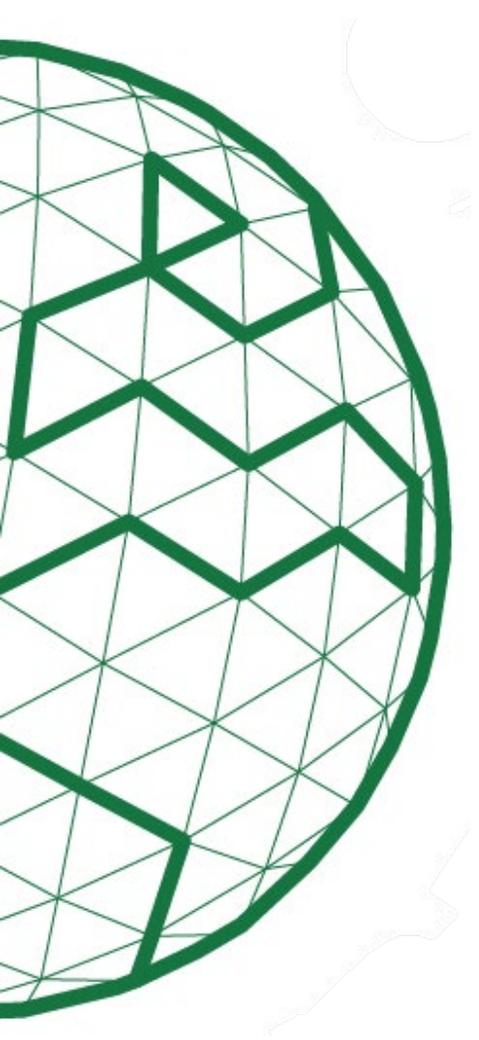


Wenn Gebäude dennoch abgerissen werden, müssen Rohstoffe systematisch erfasst und zurückgewonnen werden.

Primär-Rohstoffe sind endlich, sodass die Verwendung von Sekundärmaterialien unausweichlich wird.

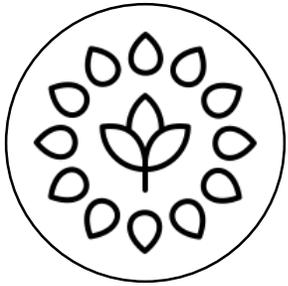
Dabei müssen unbedingt Schadstoffe vor dem Abriss ausgeschleust werden, um eine Schadstoffanreicherung im Kreislauf zu verhindern.

Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum



1. Hinterfragt Abriss kritisch
2. Wählt gesunde und klimapositive Materialien
3. Entwerft für eine offene Gesellschaft
4. Konstruiert kreislaufgerecht
5. Vermeidet Downcycling
6. Nutzt urbane Minen
7. **Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum**

7. Erhältet und schafft biodiversen Lebensraum



Bautätigkeiten gehen oft mit einem enormen Flächenverbrauch einher, wodurch wertvolle Lebensräume der Tier- und Pflanzenwelt zerstört werden.

Versiegelte Flächen verlieren zudem den Nutzen zur Nahrungsproduktion, Naherholung und Regenwasserversickerung.

Verantwortungsvolles Planen kann die Zerstörung von Naturräumen nicht nur mindern, sondern bietet auch das Potential die Artenvielfalt und gesunden Lebensraum zu fördern.

Unterzeichnen

architects4future.de

Unterzeichne hier unser Statement

Vor- und Nachname

Email Adresse [wird nicht veröffentlicht]

Tätigkeitsfeld

Stadt

- Ich möchte unterschreiben und mich gleichzeitig für den Email Newsletter eintragen
[Wichtig: Die Newsletter werden pro Quartal herausgegeben. Bei Änderungen informieren wir darüber per EMail]
- Ich möchte nur unterschreiben und keine weiteren Emails erhalten
- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiere sie

JETZT UNTERZEICHNEN

Ortsgruppen



MUNICH



AACHEN



ZURICH



WUPPERTAL



VIENNA



STOCKHOLM



KAISERSLAUTERN



PARIS



AMSTERDAM



LONDON



LEEDS



KONSTANZ



FRANKFURT



DELFT



COPENHAGEN



CHICAGO



BRUSSELS

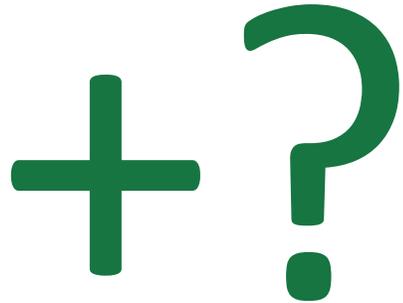


BREMEN



BERLIN

Ortsgruppen



RODING

Ich arbeite nicht in der Baubranche, was kann ich tun?

- Bleibt informiert auf twitter, facebook, instagram oder über unseren Newsletter
- Unterstützt die Arbeit von Fridays For Future / Parents For Future / Scientists for Future / Engineers For Future / ...
- Helft uns dabei, unsere Forderungen in der Gesellschaft, unter Fachleuten und in der Politik zu verbreiten

Kontakt



Christina Risinger

info@architects4future.de

architects4future.de

facebook.com/Architects4F

twitter.com/Architects4F

instagram.com/architects4future/